## Anlage 2 – Antrag auf Kostenübernahme und Beratungsdokumentation

Name, Vorname	Geburtsdatum	Versichertennummer
Anschrift: Straße, PLZ, Wohnort		Pflegekasse

## Ich beantrage die Kostenübernahme für:

zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel – Produktgruppe (PG 54) – bis maximal des monatlichen Höchstbetrages nach § 40 Absatz 2 SGB XI/bei Beihilfeberechtigung bis maximal der Hälfte des monatlichen Höchstbetrages nach § 40 Absatz 2 SGB XI. Darüber hinausgehende Kosten werden von mir selbst getragen.

Bezeichnung	Pflegehilfsmittel- positionsnummer	Rechengröße	Menge / Faktor bitte eintragen	Erläuterung	
Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel (PG 54)					
saugende Bettschutzeinlagen Einmalgebrauch	54.45.01.0001	1 Stück			
Fingerlinge (Latex, unsteril; für Latexallergiker latexfrei, unsteril)	54.99.01.0001	1 Stück			
Einmalhandschuhe (Latex, unsteril; für Latex- allergiker latexfrei, unsteril)	54.99.01.1001	1 Stück			
Medizinische Gesichtsmasken	54.99.01.2001	1 Stück			
Partikelfiltrierende Halbmasken (FFP-2 oder vergleichbare Masken)	54.99.01.5001	1 Stück			
Schutzschürzen - Einmalgebrauch	54.99.01.3001	1 Stück			
Schutzschürzen - wiederverwendbar	54.99.01.3002	1 Stück			
Schutzservietten zum Einmalgebrauch	54.99.01.4001	1 Stück			
Händedesinfektionsmittel	54.99.02.0001	100 ml		Bei 500 ml bitte den Faktor 5 bei 1000 ml	
Flächendesinfektionsmittel	54.99.02.0002	100 ml		bitte den Faktor 10 eintragen.	
Händedesinfektionstücher	54.99.02.0014	1 Stück			
Flächendesinfektionstücher	54.99.02.0015	1 Stück			

Pflegehilfsmittel zur Körperpflege/Körperhygiene (PG 51) unter Abzug der gesetzlichen Zuzahlung, soweit keine Befreiung vorliegt.

Bezeichnung	Pflegehilfsmittel- positionsnummer	Rechengröße	Menge / Faktor bitte eintragen	Erläuterung
Pflegehilfsmittel zur Körperpflege/Hygiene und zur Linderung von Beschwerden (PG 51)				
Saugende Bettschutzeinlagen – wiederverwendbar	51.40.01.4 (Bitte die letzten 3 Stellen ergänzen!)	1 Stück		

## durch folgenden Leistungserbringer:

Name und Anschrift (Stempel)		Institutionskennzeichen	
umfassend beraten, insbesondere da	rüber nöglichkeiten für meine konkı	nittel von dem vorgenannten Leistungserbringer rete Versorgungssituation geeignet und notwendig sind,	
Form des Beratungsgesprächs:	Beratung in den Geschäftsräumen Individuelle telefonische oder digitale Beratung (z.B. Videochat) Beratung in der Häuslichkeit		
Der o.g. Leistungserbringer hat	mich persönlich und/ meine Betreuungspe	oder rson (ges. Vertreter/Bevollmächtigten oder Angehörigen) beraten.	
Datum der Beratung:			
		vurde, dass die gewünschten Produkte ausnahmslos für die häusliche nste oder Einrichtungen der Tagespflege) verwendet werden dürfen.	
		nur für solche Pflegehilfsmittel und in dem finanziellen Umfang über- kasse erhalten habe. Kosten für evtl. darüber hinausgehende Leistunger	
Datum	Unterschrift der/des Vers	sicherten	
*Unterschrift der Betreuungsperson od	er des gesetzl. Vertreters be	i Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben	
Genehmigungsvermerk der Pflegek	asse		
PG 54 bis maximal des monatlichen Höchstbetr PG 54 Beihilfeberechtigung bis maximal des monatlichen Höchstbetr		PG 51 mit Zuzahlung PG 51 ohne Zuzahlung PG 51 mit Zuzahlung/Beihilfeberechtigter PG 51 ohne Zuzahlung/Beihilfeberechtigter	
(Datum)		(IK der Pflegekasse, Stempel und Unterschrift)	